

Liebe Frauen,

Immer mehr Menschen spüren, dass das neoliberale Wirtschaftssystem unverträglich für die menschliche Existenz ist und wünschen sich Alternativen dazu. Als Frauen, mit unseren spezifischen Erfahrungen mit / in diesem System, wollen wir unsere Analysen und Vorstellungen von einer anderen Form des Wirtschaftens berücksichtigt wissen, wenn es um das Denken und die Verwirklichung von Alternativen geht. Diesem Thema widmet sich das in der Frauenhetz Wien stattfindende Symposium: *Krisenherd Ökonomie – Feministische und weitere Kritiken*. Wir danken insbesondere Birge Krondorfer dafür, dass sie die Expertinnen in Fragen feministische Kritik am bestehenden Wirtschaftssystem zusammengerufen hat und laden alle interessierten Frauen ein, sich am Diskussionsprozess zu beteiligen.

**Samstag 22. Oktober 10.30 – 14.00**

**Frauenhetz, Untere Weißgerberstr. 41, 1030 Wien**

**Symposium: Krisenherd Ökonomie – Feministische und weitere Kritiken**

Der mittlerweile alles durchdringende Neoliberalismus dient als neokonservative Heilslehre, die das freie Spiel der Kräfte in Markt und Gesellschaft mystifiziert. Dabei werden die Schwachen und Langsameren, die Unangepassten und Widerständigen zunehmend exkludiert und die meisten Frauen haben in diesem Turbokapitalismus schlechte Karten. Die Ökonomiekrise und deren ‚Lösung‘ erzeugt zunehmend Prekarisierung und Armut für die Vielen, besonders außerhalb der westlichen Komfortzonen. Theoretisch wie praktisch sind An- und Einsätze feministischer und alternativer Ökonomien notwendig.

Gemeinsames Reflektieren und Entwerfen mit Inputs von und Diskussionen mit

\*Heidi Ambrosch (transform! europe, femme fiscale) zu *Geschlechterverhältnisse als Produktivkräfte denken – Was folgt daraus praktisch politisch?*

\*Barbara Eder (Soziologin, Autorin) zum *Begriff des Warenfetischismus – welche Bedeutung hat er heute?*

\*Käthe Knittler (Ökonomin, Aktivistin) zu *Feministische Krisenanalysen – welche Auswirkungen hat die Krise auf die Geschlechterverhältnisse?*

\*Gabriele Michalitsch (Politikwissenschaftlerin, Ökonomin), *Krisenkonjunktur – Ungerührte Subjekte?*

\*Christa Schlager (Ökonomin, Redakteurin Kurswechsel) zu *EU Wirtschaftspolitik – wie raus aus der Sackgasse?*

\*Karin Schönplugg (Entwicklungsökonomin, Queere Theoretikerin) zu *Ökonomie trifft postkoloniale Kritik – wo hat die feministische und queere Ökonomie Blindstellen?*

Welcome um 10.30 mit Kaffee und Brunch. Beginn Inputs 11.00 pünktlich.

Moderationen: Birge Krondorfer

Ort: Frauenbildungsstätte Frauenhetz, Untere Weißgerberstrasse 41, 1030 Wien

Eintritt frei. Spenden willkommen.

Das Programm der Frauenhetz findet Ihr unter: [www.frauenhetz.at](http://www.frauenhetz.at)

-----  
**Aufruf an alle Friedensaktivistinnen:**

**Mittwoch, 26. Oktober 2016, 12.00**

**Michaelerplatz/ Ecke Kohlmarkt, 1010 Wien**

**Entwaffnet euch! Genug geKRIEGt! Genug getötet!**

Flashmob der Plattform 20000 Frauen mit Pace-Fahnen. Wir beginnen beim Stand der Plattform für eine atomkraftfreie Zukunft am Michaelerplatz. Von dort aus durchtanzen und unterwandern wir die Leistungsschau des österreichischen Bundesheers mit bunten Friedensfahnen. Begegnungen mit Chor2go, einer Initiative, die sich singend für die Wiederwahl von Alexander van der Bellen zum Bundespräsidenten einsetzt, und mit den Aktivist/innen der Solidarwerkstatt Linz, die eine Kundgebung zum Thema „Aktiv neutral statt EU-militarisiert“ abhält, werden uns dabei sehr freuen.

Unseren Flyer findet Ihr im Attachment! ☺

-----  
**Dokumentation der Frauenenquete 2016: Frauen.Flucht/Migration.Rassismus**

Am 1. April 2016 fand sie statt, die Enquete der Plattform 20000 Frauen zum Thema *Frauen.Flucht/Migration.Rassismus*, die wir gemeinsam mit der damaligen Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek veranstaltet haben. Nun endlich ist die Dokumentation dazu online:

Unter <http://zwanzigtausendfrauen.at/2016/04/frauenenquete-2016/> findet Ihr die Reden der Keynote speakers ebenso wie die Zusammenfassungen der Workshops (als Text oder Video, mit zahlreichen Fotos).

Wir wünschen angeregte Lektüre bzw. interessiertes Schauen!

-----  
**So wird das Leben - Wahlkampfroman von Marlene Streeruwitz in Folgen online**

Die elfte Folge des Wahlkampfromans 2016 „So wird das Leben“ ist online.

<http://www.marlenestreeruwitz.at/wahlkampfroman-2016-so-wird-das-leben-11-folge/>

Bei der Wiederholung der Wahl zum österreichischen Bundespräsidenten steht die Entscheidung für oder gegen die Demokratie an. Marlene Streeruwitz erzählt in ihrem dritten Wahlkampfroman was diese Entscheidung im wirklichen Leben bedeutet. Ab dem 4. August wird jeden Donnerstag um 20.00 Uhr eine neue Folge des Romans "So wird das Leben." auf der Homepage <http://www.marlenestreeruwitz.at/aktuell/> zu lesen sein.

-----  
**Nächste Plena der Plattform 20000 Frauen:**

Dienstag, 15. November 2016, 18.00, Frauencafé, Lange Gasse 11, 1080 Wien

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 18.00, LEFÖ, Kettenbrückengasse 15/4, 1050 Wien

Fühlt euch herzlich eingeladen!

---

### Weitere Termine

---

**Mittwoch, 19. Oktober 2016-Mittwoch, 26. Oktober 2016**

**WUK, Projektraum, Währingerstraße 59, 1090 Wien**

**FLEISCHEREI\_mobil - 8 Tage TRANSFORMANCE FESTIVAL des politischen Theaters**

\* Performances \* Workshops \* Konzerte \* Diskussionen \* Straßenprozession \*

ABENDPROGRAMM

\* Mi 19.10. 2016,

19:00 Konzertante Performance - Jura Soyfer „Eine Fremde Stadt!“

\* Do 20.10. 2016,

17:30 Vernissage zur Ausstellung „Gestrandet“ und zu Fotoausstellungen der FLEISCHEREI\_mobil

20:00 Konzert Chor Gegenstimmen „Es brennt a Welt“

\* Fr 21.10. 2016,

19:00-22:00 Diskussion „SPERANZA“: Open Space Gespräche - Ideenpool & Methodik

\* Sa 22.10. 2016,

19:00 Flüchtlingsprojekt „ich möchte bleiben!“

\* So 23.10 2016,

19:00 Multimediale Performance „Wir sind alle MARIENTHAL!“

\* Mo 24.10. 2016,

19:30 Konzert Hans Breuer / WanDeReR „NICHT EGAL: FLÜCHTLINGS - LIEDER“

\* Di 25.10. 2016,

16:00-22:00 Straßentheaterprozession/Performance AUF ACHSE & Konzert Prince Zeka Quartett (Start des Umzugs im Café VinziRast-mittendrin, Währinger Straße 19)

\* Mi 26.10. 2016,

19:00 PETER KREISKY\_Europa-Gespräch\_Spezial „Den Bruch wagen“

21:00 Konzert Reinhardt Honold „zu flucht“

KARTENRESERVIERUNG: [office@experimentaltheater.com](mailto:office@experimentaltheater.com) - 0699 1 99 00 952

Vollständiger Programmablauf der Straßenprozession AUF ACHSE: <http://www.experimentaltheater.com/aufachse>

Mehr Infos und das komplette Festivalprogramm: <http://www.experimentaltheater.com/termine/artikel/getarticle/News/detail/transformance-festival-politisches-theater-heute/>

---

**Ab Dienstag, 25.10.2016 jeden Dienstag, Mittwoch, 10 - 14 Uhr und Donnerstag, Freitag, 14 - 18 Uhr**

**Margarete Schütte-Lihotzky-Raum, Untere Weißgerberstr. 41, 1030 Wien**

**WIDERSTAND UND BEFREIUNG**

**Margarete Schütte-Lihotzky im Widerstand gegen den Nationalsozialismus**

**1939 – 1945**

Mit der neuen Ausstellung **Widerstand und Befreiung** und dem Begleitprogramm wollen wir einen weiteren Beitrag leisten die sozial und politisch engagierte Architektin Margarete Schütte-Lihotzky und ihren Einsatz im antifaschistischen Widerstand bekannt zu machen und zu würdigen.

Gleichzeitig wird damit die Ausstellungsserie zu „Margarete Schütte-Lihotzky - Ihre Spuren in Wien“ fortgesetzt.

Besonders wird diese Ausstellung dem weiblichen Widerstand in Österreich gewidmet. Die meisten

Widerstandskämpferinnen haben ihren Mut mit Gefangenschaft und Tod bezahlt. Es ist uns ein Anliegen, nicht nur auf das Leid hinzuweisen, sondern die Kraft, den Erfindungsreichtum und die Solidarität zu zeigen, die es Margarete Schütte-Lihotzky und ihren Kampfgefährtinnen ermöglichten, selbst unter den härtesten Bedingungen zu überleben. Ihr Widerstand ging weiter.

**Donnerstag, 03.11.2016, 18 Uhr**

Filmabend: „Eine Minute Dunkel macht uns nicht blind“ von Susanne Zanke (Ö 1986)

**Freitag, 18.11.2016, 18 Uhr**

Margarete Schütte-Lihotzky Raum Gespräch „Österreichische Frauen im Widerstand“ mit Brigitte Halbmayr und Elisabeth Holzinger

**Samstag, 03.12.2016, 11 Uhr**

Zentralfriedhof, Führung zu Ehrengrab, Denkmal für WiderstandskämpferInnen und Ehrenhain Gruppe 40

**Freitag, 09.12.2016, 18 Uhr**

Lesung von Johanna Mertinz aus: „Erinnerungen aus dem Widerstand“ von Margarete Schütte-Lihotzky und „Mut, Mut, noch lebe ich“, Kassiber der Elfriede Hartmann

---

**Dienstag, 25. Oktober 2016, 18.00**

**Amerlinghaus, Stiftgasse 8, 1070 Wien**

**Vorbereitung der Demonstration am 26. November: Ablauf, Route, Inhalte, Mobilisierung**

Treffen der Aktivist:innen der Plattform für eine menschliche Asylpolitik

**1. Kickoff #LetThemStay-Kampagne**

Wir haben am letzten Treffen beschlossen, dass wir die **#LetThemStay-Kampagne mit Fotos und Videobeiträgen** groß sichtbar machen wollen: Von Abschiebungen Betroffene, Freund\_innen, Solidarische sollen uns Fotos und Videobeiträge mit #LetThemStay-Karten schicken. Wir sammeln die Bilder und stellen sie auf Facebook und Flickr. Damit es anderen leichter fällt mitzumachen, bitten wir euch uns schon vor dem Start uns Fotos zuzusenden! (Siehe Anhang, wie das aussehen kann). Drückt euch dazu eines der PDFs im Anhang aus.

## **2. Erfolgreiches Pressegespräch**

Bericht darüber gab es unter anderem in der Zeit im Bild (<http://tvthek.orf.at/profile/ZIB-1300/71280/ZIB-1300/13891599/Hilforganisationen-kritisieren-Rueckschiebungen/13896534>) und im Standard (<http://derstandard.at/2000046238737/Protest-gegen-Rueckfuehrungen-von-Migranten-nach-Kroatien>).

## **Frauenfilme während der Viennale 2016**

Die Frauenfilmtage empfehlen folgende, während der Viennale zu sehende Filme:

Das größte österreichische Filmfest startet heute und bietet auch eine Auswahl von aktuellen Filmen international beachteter Regisseurinnen. Mit dabei sind u.a.:

Kelly Reichardts aktueller Spielfilm CERTAIN WOMEN mit Michelle Williams, Kristen Stewart, Laura Dern und Lily Gladstone in den Hauptrollen;

L'AVENIR von Mia Hansen-Løve mit Isabelle Huppert in der Hauptrolle;

der Dokumentarfilm I CANNOT TELL YOU HOW I FEEL von Su Friedrich, die ihre 94-jährige Mutter vor die Kamera bittet;

der Spielfilm A QUIET PASSION von Terence Davies über die amerikanischen Dichterin Emily Dickinson, zu sehen im Gartenbau Kino am 23.10.2016, Beginn 20 Uhr. Der Regisseur wird anwesend sein.

[www.viennale.at/de/film/quiet-passion](http://www.viennale.at/de/film/quiet-passion)

## **Montag, 24. Oktober 2016, 19.45**

**Wien-Bibliothek im Rathaus, Eingang Felderstraße, Stiege 6, 1. Stock, 1080 Wien**

### **Das böse Wien der Sechziger**

Fotos von Hilde Schmölzer

Ausstellungseröffnung. Anschließend: Party in der Volkshalle im Rathaus.

Weitere Infos unter:

<http://www.wienbibliothek.at/veranstaltungen-ausstellungen/veranstaltungskalender/ausstellungseroeffnung-boese-wien-sechziger>

## **Donnerstag, 27. Oktober 2016, 18.30**

**Galerie-Werkstatt NuU, Wilhelm Exner-Gasse 15, 1090**

OBRA (One Billion Rising Austria) Auftaktveranstaltung

Tänze für eine Ende der Gewalt an Frauen\* und Mädchen\*

## **Frauenhetz auswärts Veranstaltung:**

**Dienstag, 25. Oktober 2016, 19 Uhr**

### **WELT WEISE FRAUEN**

**Diskussion**

**Ort: Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien**

In der Philosophiegeschichte gehören Frauen bis heute nicht zum Kanon. Dies zeigt auch die fehlende Repräsentation von Denkerinnen in der Kunst. Dieser Leerstelle nimmt sich die Künstlerin Irene Trawöger in der Publikation WELT WEISE FRAUEN an. Wer kennt schon Phemone, Moderata Fonte oder Marie de Gournay? Wie gehen wir mit dieser Lücke um? Hat sich etwas an der jahrtausendlang währenden Ignoranz gegenüber einem eigenständigen weiblichen Denken geändert?

Irene Trawöger, bildende Künstlerin, Herausgeberin

Bettina Schmitz, Philosophin und Schriftstellerin, Würzburg

Gabriele Schliesser, Sponsorin, A-Logikerin

Moderation: Birge Krondorfer, politische Philosophin, Frauenhetz

Eine Kooperation von Depot – Kunst und Diskussion und Bildungsstätte Frauenhetz. Eintritt frei.

**Mittwoch 26. Oktober, 18 – 20 Uhr**

### **Seminarraumgespräch: Denken in Präsenz**

**Ort: Frauenbildungsstätte Frauenhetz; Untere Weißgerberstrasse 41, 1030 Wien.**

Wir sprechen über KÖRPER SPRECHEN. Psychoanalyse und das Subjekt-im-Prozess mit BETTINA SCHMITZ, Philosophin, Autorin, Tänzerin

Kuratiert und moderiert von Birge Krondorfer

Die Seminarraumgespräche sind ein neues Format. Dort kann in regelmäßiger Folge leidenschaftlich und mit Muße in Präsenz und über Präzentes nachgedacht werden. Getränke und Snacks werden gereicht. Eintritt frei. Spenden erbeten.

**Freitag 11. und Samstag 12. November 2016**

### **Symposium: Krisenherd Ökologie**

**Ort: Frauenbildungsstätte Frauenhetz; Untere Weißgerberstrasse 41, 1030 Wien**

Klimawärmung, Bodenerosion, Landnahme, Artensterben, Gentechnologie, ... an allen Ecken hat unser westlicher

Lebensstil (immer mehr vom letztlich Gleichen produzieren und konsumieren) die Erde und die Weltgesellschaft an den Rand des Kollaps' gebracht und ist nicht bereit, eine Kursänderung herbeizuführen. Das betrifft auch die Frauen des Westens und Nordens; es lässt sich die These aufstellen, dass die abendländische Frauenemanzipation den 'kapitalistischen' Lebensstil eher fördert, denn verhindert. Die Umweltkrise ist in anderen Weltgegenden jedoch von eminenter Bedeutung für Frauen, die unmittelbar unter Klimawandel, Nahrungsmittelknappheit, kontaminierten Ressourcen etc. leiden.

Zugesagt haben bisher: Christa Wichterich, Veronika Bennholdt-Thomsen, Melanie Pichler, Daniela Gottschlich, Ulli Weish. Genaues Programm folgt. Für Imbisse und Getränke ist gesorgt. Eintritt frei. Spenden erbeten.

### **Apokalypse now?**

#### **Symposium zum 10. Todestag von Gerburg Treusch-Dieter**

**Freitag, 25. November, 15 – 20 Uhr**

Zum 10. Todestag von Gerburg Treusch-Dieter lädt die Frauenhetz Freundinnen und Wegbegleiter Gerburg Treusch-Dieters zur öffentlichen Reflexion und Aktualität ihrer kritischen Interventionen ein. Das Programm ist in Ausarbeitung mit Kolleginnen aus weiteren Kontexten.

Koordination, Konzeption und Moderation: Birge Krondorfer, Gerlinde Mauerer

**Ort: Frauenhetz, Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien**

#### **STALKING: Erfahrungen aus der Praxis**

##### **Vortrag mit Diskussion und Workshop mit Tamar Çitak**

**am Donnerstag, 1. Dezember, 18 – 20 Uhr, Vortrag und Diskussion**

**und Freitag, 2. Dezember 17 – 20 Uhr, Workshop**

Die Anregung zu dieser Veranstaltung wurde von Interessentinnen an uns herangetragen. Wir freuen uns sehr, mit Tamar Çitak eine Expertin gewonnen zu haben, die ihre langjährigen fachlichen Erfahrungen mit uns und den Besucherinnen der Veranstaltung teilen wird.

TAMAR ÇITAK, Mitarbeiterin der Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt und erfahrene Leiterin von Seminaren, Vorträgen, Workshops und Polizeischulungen, Expertin in der Frauenberatung und Seminarleitungen zu „Gewalt in der Familie“, „Migration und Frauen“, „Mädchen aus der Türkei“; Wiener Frauenpreisträgerin.

Moderation: Gerlinde Mauerer

Aus organisatorischen und raumtechnischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung für den Workshop bis 25.11.2016 unter [office@frauenhetz.at](mailto:office@frauenhetz.at). Die Veranstaltung findet auf alle Fälle statt, auch spontanes Kommen ist möglich.

Die Teilnahme ist frei, um Spenden wird gebeten.

Frauenhetz-Ankündigung in eigener Sache:

**Wir haben Platz in unserer Bürogemeinschaft!**

**Halber Büroraum ab sofort verfügbar (9,4 m<sup>2</sup>)**

Die Frauenhetz hat einen neu adaptierten Raum in der Bürogemeinschaft zur Hälfte zur Miete frei. Die Räume der Frauenhetz sind barrierefrei.

Die Nutzung der Frauenhetz beinhaltet: Infrastruktur (Kopierer, Beamer, Tonanlage, Flipchart, Whiteboard, Fax, Internet), wöchentliche Reinigung, Benutzung des Seminar/Beratungsraumes und des Veranstaltungsraumes

Kosten: 9,4 m<sup>2</sup> : 259,16 € (+ BK), Info unter: [office@frauenhetz.at](mailto:office@frauenhetz.at).

-----  
**Donnerstag, 17. November 2016 ab 17h**

**Verein EfEU, 1030 Wien, Untere Weißgerberstraße 41**

#### **Poetry-Workshop**

Auf der Bühne kannst du alles verstecken - außer dich selbst!

Wie ist das so auf der Bühne? Eh selbstverständlich? Kein Problem? Zu selten der Fall? Wir wollen ins Gespräch und ins Schreiben kommen. Über uns, über die Welt, über das, was uns betrifft und wichtig ist. Dabei beschäftigen wir uns mit Geschlechterrollen und Erwartungshaltungen, mit Bühnenlicht und Gänsehaut, mit Politik und Sprache.

**Wir würden uns sehr freuen, wenn einige Workshopteilnehmer\*innen ihre Texte beim Slam während der 30-Jahr-Feier des Vereins EfEU am 22.11.2016 performen.**

Workshopleitung: Mieze Medusa [www.miezemedusa.com](http://www.miezemedusa.com)

**Geschlechter\*Gerechtigkeit - Bildung - Perspektiven**

**30 Jahre EfEU**

**Dienstag, 22. November 2016 ab 19h**

**Sargfabrik, 1140 Wien, Goldschlagstraße 168)**

Das 30-jährige Bestehen unseres Vereins begehen wir mit einer Feier, bei der bildungs- und gleichstellungspolitische Themen sowie kulturelle Aktivitäten im Vordergrund stehen werden: eine Ausstellung über genderrelevante Entwicklungen im Bildungsbereich und den diesbezüglichen Beitrag des Vereins EfEU sowie ein Poetry Slam.

Den Ehrenschutz für die Veranstaltung übernimmt Frau Bundesministerin Dr.in Sonja Hammerschmid.

**Programm:**

18h30 Ankommen

19h Begrüßung, Eröffnung: Bundesministerin Dr.in Sonja Hammerschmid

19h30 Ausstellung „Geschlechter\*Gerechtigkeit – Bildung – Perspektiven“ - Eröffnung: Frauenstadträtin Sandra Frauenberger (angefragt)

20h30 Poetry Slam mit Mieke Medusa mit anschließender Preisverleihung  
22h Ausklang mit Musik und Tanz

**Wir ersuchen um Anmeldung** sowohl für den Poetry-Workshop am 17.11.2016 im Verein EfEU als auch für die 30-Jahr-Feier am 22.11.2016 in der Sargfabrik per Mail an [office@efeu.or.at](mailto:office@efeu.or.at).

Die Feier wird von der Frauenabteilung der Stadt Wien, dem BM für Bildung und der MA 7 / Kultur finanziell unterstützt. Beide Veranstaltungen sind gratis, wir freuen uns aber über Spenden.

Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei erreichbar!

-----  
**Samstag, 26. November | 14 Uhr | Westbahnhof**

**#LetThemStay #LasstSieBleiben**

**Demonstration**

### Nein zu Dublin-Abschiebungen!

Wir sind empört, dass die Regierung bestens integrierte Menschen nach Kroatien abschiebt! In vielen Gemeinden wehren sich Menschen, die die Flüchtlinge seit letztem Jahr bei ihrer Integration in Österreich begleiten.

Die Betroffenen sind im letzten Winter über die „Balkan-Route“ nach Österreich gekommen. Die Behörden haben ihre Einreise akzeptiert. Nun bezieht sich das Innenministerium schäbig auf das „Dublin-Abkommen“, wonach jener EU-Staat für das Asylverfahren zuständig ist, in dem Schutzsuchende das erste Mal europäischen Boden betreten haben.

► Wir fordern, dass sich Österreich für die hier gestellten Asylanträge zuständig erklärt! Rückkehrrecht für alle, die bereits abgeschoben wurden, und Recht auf neuerliche Prüfung der Aufnahme ins Asylverfahren für alle, die aus Angst vor der Polizei untergetaucht sind!

► Wir verlangen, dass die Regierung die Menschenrechte von Schutzbedürftigen ernst nimmt und schützt. Das heißt auch ein Recht auf Familienleben, auf Kindheit, auf Jugend, auf Zukunft!

-----  
### Nein zum Afghanistan-Rücknahme-Abkommen!

Die „Festung Europa“ schottet sich mit Rücknahme-Abkommen ab. Afghanistan bekommt EU-Hilfsgelder nur, wenn es die Rücknahme von Schutzsuchenden garantiert. 80.000 afghanische Flüchtlinge sollen aus der EU abgeschoben werden. Für sie wäre die unfreiwillige Rückkehr in das vom Krieg zerrüttete Land lebensgefährlich.

Nach den verheerenden Anschlägen in Kundus sind aktuell rund 24.000 Menschen auf der Flucht. Im Juli wurden 86 Menschen einer friedlichen Demonstration in Kabul durch ein Sprengstoffattentat getötet und weitere 300 verletzt.

► Wir fordern für Flüchtlinge aus Afghanistan und anderen unsicheren Herkunftsländern einen dauerhaften Asylstatus sowie das Recht auf Familiennachzug!

-----  
### Nein zur Notverordnung!

Innerhalb Europas geht Österreich mit unrühmlichem Beispiel voran. Die „Notstandsverordnung“ soll es ermöglichen, ab einer willkürlichen „Obergrenze“ das völkerrechtlich verankerte Asylrecht weitgehend auszuhebeln – begründet wird dies mit zweifelhaften Argumenten und dehnbaren Begriffen wie „öffentliche Ordnung“ und „innere Sicherheit“.

► Wir fordern die Einhaltung von Asyl- und Menschenrechten!

Die Integrationsbemühungen von geflüchteten Menschen und das Engagement von Einzelpersonen, Gemeinden, Pfarren, Schulen, Nachbarschaftsinitiativen, Sportvereinen und NGOs dürfen nicht umsonst sein! Die Menschen sind hier angekommen, wir haben sie aufgenommen. Wir haben das Recht auf ein gemeinsames Leben mit ihnen!

Petition gegen Abschiebungen: <http://tinyurl.com/gu5nbkz>

Stellungnahme der Plattform: <http://tinyurl.com/jtjz2gk>

Dokumentierte Fälle: <http://tinyurl.com/hos2dbs>